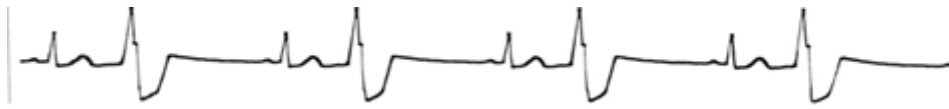


# Herzflimmern



Eine Zeitung der ver.di – Betriebsgruppe im Universitätsklinikum Münster



**AKTUELL** Ausgabe Nr. 06 / im April 2021



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

es rumort im UKM. Nicht erst seit der Kündigung eines Kollegen aus der Pflege, welcher sich für Verbesserungen der Arbeitssituation einsetzt, sind viele Beschäftigte aufgebracht über die Bedingungen, unter welchen sie ihre Arbeit erbringen müssen. Klare Äußerungen, dass die andauernde hohe körperliche und psychische Belastung krank macht, haben noch immer nicht zu für uns spürbaren Entlastungen geführt. Die zum Selbstschutz angekündigte Maßnahme, sich im Frei zum Zwecke des „Einspringens“ nicht anrufen zu lassen, lässt Teile des UKM-Vorstandes feststellen, dass bei den Mitarbeitern wohl „die Flexibilität“ fehle. ☹ Was wir jetzt brauchen, was das UKM jetzt braucht sind Lösungen, keine Kündigungen! Die Kündigung des Kollegen war für viele Beschäftigte schockierend. Das der große öffentliche Arbeitgeber UKM so agiert ist fast allen Mitarbeitern mit denen wir gesprochen haben unverständlich und wird als überzogen wahrgenommen. Einige sind nun sehr zurückhaltend, machen einen eingeschüchterten Eindruck, wenn sie über ihre eigene Arbeitssituation und Belastung sprechen. Der eine oder die andere Kollegin hat auf Grund der Situation und der Ereignisse der letzten Wochen bereits innerlich gekündigt oder steht kurz davor.

## **KÜNDIGUNG IST KEINE LÖSUNG!**

Wir wollen weiterhin Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen im UKM erreichen! Wir wollen Lösungen finden für die Probleme, welche im Klinikalltag zu dauernder hoher Belastung führen. Wir wollen nicht gegen das UKM kämpfen, sondern im UKM gute Arbeit machen und dabei gesund bleiben!

Wir werden weiter an Verbesserungen für unsere Arbeitssituation arbeiten, weiter konstruktiv für gute Lösungen streiten, weiter auf Probleme aufmerksam machen! Liebe Kolleginnen und Kollegen, beteiligt Euch! Sprecht über Eure Situation, tauscht euch aus! Lest die Veröffentlichungen zu dem Thema, gebt sie an eure KollegInnen weiter. Achtet auf

Euch, eure Kolleginnen und auf eure PatientInnen. Schreibt Gefährdungsanzeigen, wenn es notwendig ist, dokumentiert Überlastung.

Wir halten Euch auf dem Laufenden.

### Online mitmachen!

Wir wollen mit ver.di Druck auf verschiedenen Ebenen machen! Mit dem



[www.versorgungsbarometer.verdi.de](http://www.versorgungsbarometer.verdi.de)

werden in den nächsten Wochen bundesweit in hunderten Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen Beschäftigte befragt, damit bei der Bundestagwahl die Weichen für bessere Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen und in der Pflege gestellt werden können. Aber auch in den anstehenden Tarifverhandlungen geht es nicht nur mehr Geld, sondern auch um die Forderung nach besseren Arbeitsbedingungen, Entlastungsregelungen und einen wirklichen Ausgleich für die Beschäftigten, wenn Belastung nicht vermieden werden kann. Mittlerweile hat ver.di in siebzehn Großkliniken **Tarifverträge für Entlastung** durchgesetzt! Das schafft man nur mit vielen gemeinsam in einer Gewerkschaft! **Auch eine Möglichkeit für das UKM.**



Eure Vertrauensleute

Die Vertrauensleute der Gewerkschaft ver.di treffen sich jeweils am 4. Mittwoch eines Monats in den Räumen des Personalrates auf der Domagkstrasse 14. Kontakt: Uli Bell Tel.: 55434, Andreas Kleuter Tel.: 55954, Otmar Prümmer Tel.: 52567, Stephan Gunder Tel.: 56298  
Impressum: V.i.S.d.P.: Thomas Meißner, Sekretär der Gewerkschaft ver.di  
Fachbereich 3 / Münsterland

